**Arbeitsplan NMS Kematen**

**Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_4\_**

**(Schüler/in)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach: DEUTSCH** | **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| **Schulwoche: 36** | 11.05. – 17.05.2020 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabenstellung:** | **Arbeitsmaterial (drücke STRG und klicke auf den Link)** | **Erledigt am:** |
| Überprüfe zuerst deine Arbeiten von letzter Woche mit Hilfe der Lösungsblätter und stelle Falsches richtig! | Die Lösungen findest du online auf unserer Homepage! |  |
| **Moodlekurs „Klasse 4“**  Übungen, die du noch nicht gemacht hast. | Siehe Link Moodlekurs auf der Homepage bei Fernlehre 4. Klassen. |  |
| **Rechtschreibung**  Erledige in deinem Sprachbuch auf der Seite 149 die Übung 4 (a, b und c!). Kontrolliere anschließend mit der Lösung im Buch.  Bearbeite dann das **Arbeitsblatt 1**. |  |  |
| **Wortschatz**  Bearbeite die Aufgaben am **Arbeitsblatt 2**. Nimm ein Wörterbuch zur Hilfe, wenn du ein Wort nicht kennst oder du dir nicht sicher bist, wie man es schreibt! |  |  |
| **Hören**  Hör dir die Ö1 Sendung „Über Gesetze und Grundregeln des Zusammenlebens“ an. Löse nach dem Anhören der Sendung das Quiz (siehe Link). | [Ö1 Sendung "Über Gesetze und Grundregeln des Zusammenlebens"](https://oe1.orf.at/artikel/655946/Ueber-Gesetze-und-Grundregeln-des-Zusammenlebens)  [Quiz zur Ö1 Sendung](https://h5p.org/node/449256) |  |
| **Argumente bilden**  Lege eine Liste mit Argumenten zum Thema „Regeln des Zusammenlebens in der Schule“ an. Warum braucht es deiner Meinung nach genaue Regeln im Schulalltag, an die sich alle halten müssen? Achte darauf, auch Begründungen und Beispiele anzuführen!  Bilde mindestens 5 vollständige Argumente. |  |  |

**Freiwillig für Fleißige …**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabenstellung:** | **Link:** | **Erledigt am:** |
| Restliche Übungen im Moodlekurs für die 4. Klassen! | siehe Homepage |  |

Überprüft und besprochen mit einem Erziehungsberechtigten: **Kontrollieren Sie bitte nur auf Vollständigkeit und nicht auf Richtigkeit!!!**

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 1

**Rechtschreibung**

*Finde und verbessere alle Fehler in den folgenden Sätzen. Kannst du auch beschreiben, was falsch ist? Dafür kannst du dich an den im Sprachbuch (S. 149) angegebenen Rechtschreibbereichen orientieren*.

1. Ich finde, das Risikosportler wie Fabio ihre Fans durchaus zu waghalsigen Stunts motivieren.
2. Meiner Meinung nach nimmt er seine rolle als Vorbild wahr.
3. Ich finde, Downhill-Biking ist sehr cool zum zusehen.
4. Alle die eine der Risikosportarten ausüben wollen müssen sich bewusst sein, dass es gefärlich sein kann.
5. Bei den Stunts würden sich andere mit Sicherheit verletzten.
6. Es ist nicht für jedermann geeignet und dennen die den Sport ausüben ist das Risiko bewusst.
7. Wenn man einen gefährlichen Sport macht, sollte man diese Sportart vorher trainieren und mit etwas leichtem anfangen.
8. Das dazu viel Übung gehört, erkennt jeder.
9. Ich selbst hätte viel zu viel angst vor verletzungen bei den Stunts.
10. Ich finde, den Sportler gebührt Respekt.
11. Sportler wie Fabio trainieren sehr oft und beherschen ihren Sport sehrgut.
12. Mir persöhnlich ist Downhill-Biking viel zu gefehrlich.
13. Meiner meinung nach ist Extremsport schon gesund, wen man dabei vorsichtig ist.
14. Ich finde, dass Sport der Gesundheit dient, aber nicht wen man sich dabei sehr wehtuen kann.
15. Man kann in den videos von Fabio erkennen, das viel können dahinter steckt.

Arbeitsblatt 2

**Wortproviant**

1. Ergänze die Lücke mit Wörtern aus dem Kasten. Zwei Wörter bleiben übrig.

aber wenn  allerdings  dementsprechend  folglich  nämlich  obwohl  trotzdem  sondern  stattdessen

Das Unterrichtsfach „Glück“ ist in anderen Schulen sehr erfolgreich, .............................. / .............................. (1) schlage ich es auch für unsere Schule vor. Die Aufgabe der Schule sollte es .............................. (2) sein, Freude am Lernen zu wecken und zu erhalten. Oft werden Schüler .............................. (3) wie „Lernmaschinen“ behandelt, die funktionieren müssen. ........................ ........................ (4) sie selbst nicht (nur) negativ über sich denken, sondern sich .............................. (5) als Lernende verstehen, hat das positive Auswirkungen für alle. .............................. (6) Studien zeigen, dass glückliche Menschen, gesünder und aufnahmefähiger sind, wird das Fach Glück noch nicht an allen Schulen unterrichtet.

1. Entscheide, ob die unterstrichenen Wörter **inhaltlich** richtig oder falsch sind. Ersetze die falschen.

|  |  |
| --- | --- |
|  | korrigiertes Wort |
| **1** Trotz vieler bekannter Vorteile gibt es immer noch Zweifel an der gemeinsamen Schule bis 14 Jahre. |  |
| **2** Weil über das Thema Zuspätkommen in der letzten Zeit viel gesprochen wurde, blieb es ein großes Problem. |  |
| **3** In den 70-er Jahren änderte sich die gesellschaftliche Situation, sodass 1976 die Koedukation zum Regelfall wurde. |  |
| **4** Die allgemeine Schulpflicht wurde 1774 von Maria Theresia eingeführt, allerdings wurden einheitliche Schulbücher verordnet. |  |
| **5** Die Abschaffung der Handschrift in Schulen war geplant, denn es gab Widerspruch der Eltern. |  |
| **6** Die neuen Lehrpläne sollten bald in Kraft treten, aber die Entscheidung darüber wurde wieder vertagt. |  |
| **7** Die Hausübung allein zu erledigen stellt für manche ein Problem dar, trotzdem wird sie in Ganztagsschulen mit Betreuung gemacht. |  |

1. Finde zu den Verben ein passendes Nomen und schreibe es mit dem Artikel daneben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1** inspirieren |  | **6** referieren |  |
| **2** positionieren |  | **7** thematisieren |  |
| **3** kommunizieren |  | **8** reflektieren |  |
| **4** manipulieren |  | **9** kontaktieren |  |
| **5** dokumentieren |  | **10** interpretieren |  |

1. Die Vorsilben *ex-* und *in-* oder *im-* können in Wörtern stehen, die das Gegenteil bedeuten. Wähle ein passendes Wort aus dem Kasten und schreibe es **in der richtigen Form** in die Lücken.

explizit – implizit  exklusiv – inklusiv  extensiv – intensiv  exportieren – importieren  extern – intern

**1** Die Bedeutung des Wortes wurde nicht ............................. erklärt, sondern konnte aus dem Kontext erschlossen werden.

**2** „............................. Mehrwertsteuer“ bedeutet, dass die Mehrwertsteuer bereits in der Summe enthalten ist.

**3** Bei ............................. Landwirtschaft wird mit wenig Arbeitskraft und Kapital gearbeitet.

**4** Österreich ............................. z. B. Südfrüchte, Gewürze und Kaffee, da diese im hiesigen Klima nicht wachsen oder nicht in ausreichender Menge produziert werden.

**5** Konflikte unter Schülerinnen und Schülern werden bei uns meist schul............................. geregelt.